

Als hervorragendes Fluggebiet ist Westendorf schon lange bekannt. Seit 2009 gibt es in dem Tiroler Urlaubsort auch eine lebendige Acroscene die den Streckenpiloten zeigt, dass auch ein fünf - Minuten - Flug Spaß machen kann.

Text: James Kahn
Bilder: Lorit ACRO Team

Im Jänner 2009 wurde der Verein vom Team gegründet. Die Mitglieder sind jedoch schon weit länger im Flugsport tätig.

Begünstigt durch ihren Onkel Otto, der die Flugschule Westendorf leitet, kamen James, Basti und Ricky Kahn schon in frühen Jahren mit dem Fliegen in Kontakt. Schon bevor sie zum eigentlichen Flug

berechtig waren, lernten sie den Umgang mit Aerodynamik, Meteorologie und auch dem Schirm

selbst. Im Laufe der Jahre kam noch Daniel Naschberger dazu, der auch großes Talent für den Sport zeigte. Nach kurzer Zeit reichte es den Jungs jedoch nicht mehr, einfach vom Berg hinunter zu gleiten. Langsam begannen sie, sich mit allen Möglichkeiten, die ihnen ihr Schirm bietet, auseinanderzusetzen. Dieser Weg führte schließlich in die Acroscene. Im Jahr 2007 wollten Basti und Ricky erstmalig an Wett-



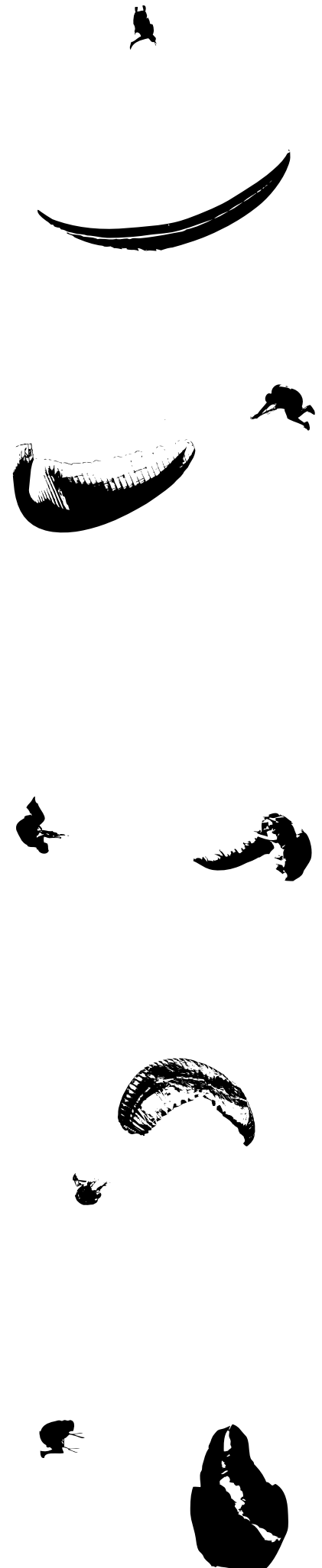
tbewerben teilnehmen. Aufgrund einer Rückenverletzung, die sich Basti zuzog, konnte jedoch nur Ricky fliegen. Somit war er der erste im Verein, der Wettbewerbsluft schnuppern durfte. Im Jahr darauf konnten die beiden ihre ersten Erfahrungen im Synchronwettbewerb sammeln. Auch Rickys Bruder James schloss sich in diesem Jahr an und konnte neben seinem

Beruf als Tandempilot einige Wettbewerbe bestreiten. In diesem Jahr wurde den Jungs auch bewusst,

dass es für ihre Ziele besser sein würde, einen Verein zu gründen. Somit wurde das Lorit Acro Team ins Leben gerufen. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl bereits auf 13 gestiegen und das Team freut sich stets über Zuwachs. Doch auch im Flugbereich selbst tut sich einiges. Inzwischen wird der Infinif perfektioniert und man ist schon dabei sich auf die neue Saison 2010 vorzubereiten.



James trainiert fleißig. Die Temperaturen um die Null Grad machen den Flug nur "ruhiger"





Nach der kurzen Stärkung gehts für das Acroteam wieder hinauf zum Startplatz. Der Weltcup wartet.

